

Prozeßmaximen in der StPO

- 1. Akkusationsprinzip**
- 2. Oficialprinzip**
- 3. Legalitätsprinzip
(≠ Opportunitätsprinzip)**
- 4. Untersuchungsgrundsatz**
- 5. Beschleunigungsgrundsatz**
- 6. Grds. der Öffentlichkeit und der Mündlichkeit**
- 7. Grds. der Unmittelbarkeit**
- 8. Grds. der freien Beweiswürdigung**
- 9. in dubio pro reo**
- 10. nemo tenetur se ipsum accusare**
- 11. Grds. des fairen Verfahrens**

Verfahrenshindernisse

Fehlender Strafantrag

Verjährung

Strafklageverbrauch

Strafunmündigkeit

Deutsches Strafrecht nicht anwendbar

Tod des Beschuldigten

Verhandlungsunfähigkeit des Beschuldigten

Immunität von Abgeordneten

Anderweitige Rechtshängigkeit

Strafantrag, 77 ff. StGB

1. erforderlich / ersetzbar ?

**- z.B. 123 Abs. 2, 194, 205, 230, 248 a, 247,
303 c StGB**

2. gestellt ?

- (unbedingtes) Verfolgungsverlangen

- best. Tat

- best. Täter

→ beschränkt ?

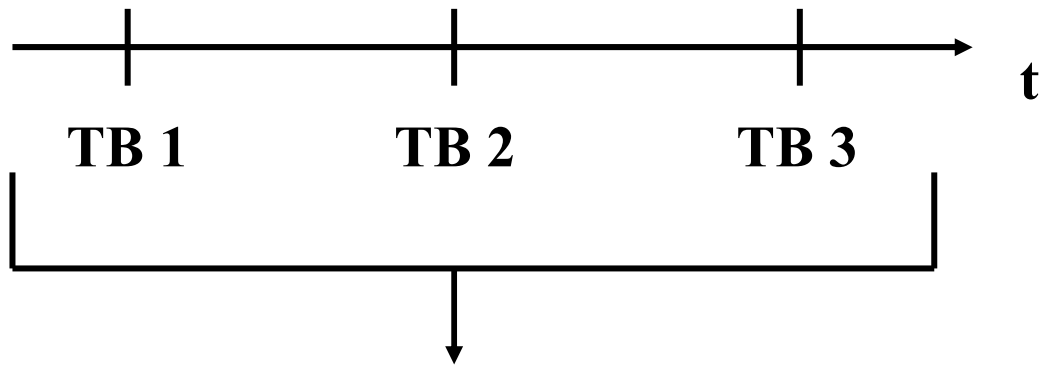
3. Form: 158 II StPO

4. Frist: 77 b StGB

5. Berechtigter: 77 StGB (≠ 172 StPO)

6. Rücknahme: 77 d StGB

„Tat“ i.S.d. StPO



→ einheitl. geschichtl. Vorgang ?

insbes.: - nur ein TB
- dieselbe Hdlg. i.S.v. 52 StGB

sonst: - Ort und Zeit des Vorgangs
- Richtung des. Täterverhaltens
- Tatobjekt

Folgen

**Bindung an
die Anklage**

151, 155

**Strafklage-
verbrauch**

103 III GG

**Teileinstellung
oder Teilklage-
erzwingung
unzulässig**

Beweisverwertungsverbote

→ **gesetzl. Regelung:** - z.B. 136 a III 2

(81 a III / 81 c III 5 /
100 d V / 108 II /
252 / 477 II)

→ **sonst Abwägung:**

contra

- mat. Wahrheit
- Einzelfallgerechtigkeit
- öff. Verfolgungsinteresse

pro

- fair trial
(= 20 III GG)

insbesondere:

- legal erreichbar
- sonst Strafverfahren
lahmgelegt
- sonstige Disziplinierung
- Aufklärung von
Schwerkriminalität
- Rechtskreis des
Beschuldigten unberührt
- Verfahrensgarantie
oder Grundrechte
verletzt
- bewußter Macht-
mißbrauch
- Beweisqualität ge-
mindert

Wiedereinsetzung nach § 44 ff StPO

- 1. Fristversäumnis**
- 2. Ohne Verschulden**
- 3. Antrag auf Wiedereinsetzung**
- 4. Form**
- 5. Frist**
- 6. Nachholung der versäumten
Verfahrenshandlung**

Zulässigkeit der Revision

- 1. Statthaftigkeit**
- 2. Berechtigung (§§ 296ff)**
- 3. Beschwer**
- 4. Form- und fristgemäße Einlegung der Revision (§ 341)**
- 5. Form- und fristgemäße Begründung der Revision (§ 344, § 345)**

Begründetheit der Revision

1. Verfahrensvoraussetzungen und -hindernisse

2. Verfahrensrüge

a) Revisibilität

b) Beweisbarkeit

c) „Beruhen“

3. Sachrüge

nemo tenetur ... (Selbstschutz)

